

Medieninformation
Nr. 13/2022 | 10.03.2022 | mro

Mariella Rotter
PR & Marketing Managerin
T +49 931 3908-197
presse@mainfrankentheater.de

SCHAUSPIEL

Highlights aus dem Spielplan der Schauspielsparte im März und April

Das Mainfranken Theater verschiebt die Premiere von *Die Marquise von O...* auf den 25. März 2022

Würzburg, 10. März 2022 – Das Mainfranken Theater reagiert auf wiederholte Krankheitsausfälle mit einer Anpassung des Spielplans. Die Premiere von Heinrich von Kleists *Die Marquise von O...* wird auf den 25. März verschoben. Anlässlich des Gedenkens an die Bombardierung Würzburgs 1945 findet eine szenische Lesung von Michael Frayns *Kopenhagen* in der Stadtbücherei statt. Im April können sich Besucherinnen und Besucher auf das Theater-Projekt *Das Tagebuch der Anne Frank* und das *Trashlab* freuen.

Aufgrund von Krankheitsfällen im Ensemble verschiebt das Mainfranken Theater die Schauspielpremiere von *Die Marquise von O...* vom 12. auf den 25. März. Die Vorstellung findet im Keller Z87 in der Würzburger Zellerau statt. Bereits erworbene Karten können gegen Gutscheine umgetauscht oder rückerstattet werden. Unter mainfrankentheater.de/kartenrueckgabe steht ein Formular zur Abwicklung bereit.

Veranstaltungen in den Interimsspielstätten

In seinen Interimsspielstätten bietet das Mainfranken Theater im März weiterhin ein facettenreiches Schauspiel Programm an: Im Keller Z87 kommen das Familienstück *Mozarts Schwester* (20. und 27. März), *Grenzen* von Nimrod Danisman (24. März) und Sibylle Bergs *Und jetzt: Die Welt!* (30. März) zur Aufführung. Im Ratsaal des Würzburger Rathauses ist *Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel* (18. und 29. März) zu sehen. Am neuesten Gastspielort, der Kirche St. Andreas in der Sanderau, präsentiert das Theater Bertolt Brechts *Der kaukasische Kreidekreis* (15., 17., 19. und 26. März).

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU
Ust-IdNr. DE134188711

Am 16. März veranstaltet das Theater der stadtweiten Erinnerungsveranstaltungen in Gedenken an die Zerstörung Würzburgs durch die Bombardierung im Jahr 1945 eine szenische Lesung in der Stadtbücherei. In *Kopenhagen* rekonstruiert Michael Frayn ein Gespräch zwischen Werner Heisenberg und seinem Freund Niels Bohr während des Zweiten Weltkriegs. Die beiden Nobelpreisträger debattieren über die Frage, ob es moralisch vertretbar ist, eine atomare Waffe zu entwickeln. Denn wenn die Vernichtungsmacht einer Waffe ins Unvorstellbare steigt, ist die Auslöschung der gesamten Menschheit plötzlich erschreckend möglich.

Highlights im April

Am 8. April kehrt mit dem beliebten *Trash Lab* das experimentierfreudige Schauspiel-Format zurück. Unter dem Motto *Es ist alles nur so schwer, wie man es nimmt* findet im Keller Z87 ein kreativer Theaterabend zum Thema Coaching und Selbstoptimierung statt. Am 9. April feiert unter dem Titel *Das Tagebuch der Anne Frank* ein hybrides Theaterformat Premiere. Bei einem Audiowalk durch Würzburg erfährt das Publikum anhand von Zeitzeugenberichten die Deportationsgeschichte der Stadt. Der DenkOrt Deportation am Hauptbahnhof bildet anschließend die Bühne für die Theaterinszenierung. Toomas Täht inszeniert *Das Tagebuch der Anne Frank* in einer Monologfassung mit Anouk Elias in der Rolle der Anne Frank – eine unmittelbare, emotional erfahrbare Theaterinszenierung am historischen Ort.

Die ursprünglich für April geplante Premiere von Yasmina Rezas Theaterstück *Kunstist* für Mai angesetzt.

Presseservice:

Bei Interesse an einer Berichterstattung (z.B. mit Besuch und Rezension der Vorstellung und/oder Interview) über Angebote der Schauspielsparte schicken Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihrem Wunsch an presse@mainfrankentheater.de.

Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung, reservieren Ihnen eine Pressekarte oder lassen Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial zukommen.

Auf einen Blick:

Theaterkasse im Falkenhaus (Zutritt ab sofort gemäß der 3G-Regel)

Di – Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

Telefon +49 931 39 08-124

karten@mainfrankentheater.de

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter [mainfrankentheater.de](https://www.mainfrankentheater.de) bzw.

[mainfrankentheater.de/webshop](https://www.mainfrankentheater.de/webshop).

Die **Abendkasse** in der Theaterfabrik Blaue Halle und der Hochschule für Musik Würzburg öffnet jeweils ab ca. einer Stunde vor Vorstellungsbeginn, an allen anderen Interim-Spielorten ist dies jeweils ab ca. 30 Minuten vor Beginn der Aufführung der Fall. Kartenverkauf nur für die jeweilige Vorstellung – keine Beratung, kein Vorverkauf.

„Corona-Knigge“ für den Theaterbesuch

Um allen ein unbeschwertes Theatererlebnis zu bereiten, setzt das Mainfranken Theater umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen gemäß den aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktbestimmungen um.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG: ES GILT DIE 2G-REGELUNG

2G-Regel seit dem 17. Februar:

Nur geimpfte und genesene Personen haben Zutritt zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken Theaters. Für den Einlass ist die Grundimmunisierung (= 2 Impfungen, die zweite länger als 14 Tage her) ausreichend. Die Pflicht zum Nachweis der Drittimpfung (= "Booster") bzw. zum Vorzeigen eines negativen, tagesaktuellen Schnelltests entfällt.

Bitte beachten Sie: Ohne gültige Zertifikate / Nachweise und einen Identitätsnachweis vor Ort können wir Ihnen leider den Zugang zu unseren Veranstaltungen nicht gewähren. Halten Sie die entsprechenden Zertifikate / Nachweise und ihren Personalausweis am Einlass zum Vorzeigen bereit.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Für Kinder und Jugendliche gilt:

Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren, die in der Schule regelmäßig getestet werden, haben ungeachtet Ihres Impf- bzw. Genesenenstatus Zugang zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken Theaters. Dies gilt auch für Kinder unter 6 Jahren bzw. noch nicht eingeschulte Kinder.

Jugendliche, die nicht mehr zur Schule gehen, benötigen, ebenso wie Erwachsene, einen Nachweis über vollständige Impfung bzw. Genesung.

HYGIENEMASSNAHME: MASKENPFLICHT

Die Spielstätten des Mainfranken Theaters Würzburg werden momentan mit 75 Prozent der Maximalkapazität besetzt. Vor, während und nach der Vorstellung gilt für alle ab 16 Jahren die **Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske**.

Für **Kinder unter 6 Jahren** besteht keine Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren müssen durchgehend eine OP- oder eine FFP2-Maske tragen.

Alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie immer aktuell unter: [mainfrankentheater.de/corona-knigge](https://www.mainfrankentheater.de/corona-knigge).

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopoleregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. So wird der Erweiterungsbau mit dem Kleinen Haus eine neue zusätzliche Spielstätte mit 330 Sitzplätzen beheimaten, und das Bestandsgebäude wird samt dem Großen Haus modernisiert, um später in neuem Ambiente ca. 660 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die Theaterfabrik Blaue Halle im Würzburger Stadtteil Dürnbachau. Bis zur Spielzeit 24/25 sollen die Sanierungsarbeiten am Mainfranken Theater abgeschlossen sein. Als Staatstheater wird es in neuem Glanz weiterhin eine feste Größe Frankens sein und seine überregionale Strahlkraft in der Theaterlandschaft weiter profilieren.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß
Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation
Pressesprecherin
T +49 931 39 08-164

Maria Walter
PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-137

Mariella Rotter
PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-197

E-Mail: presse@mainfrankentheater.de oder marketing@mainfrankentheater.de

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 39 08-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU
Ust-IdNr. DE134188711